

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	13
Zum Aufbau der Arbeit	14
Dank	15
I. KAPITEL (statt einer Einleitung):	
Der „unberühmte Autor“ Oskar Loerke	17
1. Die wuchernde Schwermut	17
2. Loerkes „schöne Niederwelt der Trauer“	43
3. „Die Gobi schiebt dein Auge zu“ Zum Wechselverhältnis von Landschaft und Ich	50
4. „Was ist nun Ich?“ – <i>Webstuhl</i>	53
5. Das „verfluchte Unlandstück“ in Oskar Loerkes Erzählung <i>Die Puppe</i>	56
6. Loerke und der Magische Realismus – Ein Resümee.....	67
7. Verfluchte „Unlandstücke“ und gleißende „Gleisdreiecke“ Magischer Realismus versus Neue Sachlichkeit	68
8. Die Ruderalfläche als systematische und poetologische Kategorie in Texten des Magischen Realismus.....	76
II. KAPITEL: Die Geschichte der Trümmer	
Historische Voraussetzungen der Ruderalfläche	83
1. Einführung	83
2. ‘Unberühmte Orte’ in ‘berühmten Texten’ des 17., 18. und 19. Jahrhunderts – Bemerkungen zum Vorgehen und zur Textauswahl	85
a) Gryphius und Opitz	86
b) Hölderlin	87
c) Lenau.....	88
Exkurs: „Odradek“ (Kafka)	89
d) E.T.A. Hoffmann	90
e) Droste-Hülshoff	92
f) Stifter.....	93
g) Keller.....	102
h) Raabe.....	108
3. Ödflächen versus Ruderalflächen – Ein Resümee.....	116

III. KAPITEL: Gang durch den Magischen Realismus 119

1.	Der hundertste Geburtstag	119
2.	„...mein kleiner, verunkrauteter Garten in der Mark“	121
3.	Der 'totale Sieg' des Unkrauts oder <i>Die Stunde des Huflattichs</i>	134
4.	Elisabeth Langgässer zwischen Huflattich und Rosen	159
5.	„Kleiner Duft, hilf das / Gewesene bewohnen“ Der Geruch des Magischen Realismus	165
a)	Unkraut zu Wohlgeruch	165
b)	„Duft nach Sauberkeit und Frische“	170
c)	Der „Hauch des Todes“ und die „Atmosphäre beglückender Sympathie“	172
d)	Düfte überm Abgrund – Parfümierte Trümmerliteratur zwischen endzeitlichem „Untergang“ und restaurativem „Aufgang“	176
e)	Der „Schmutz“ und die „Flecken“, der „Trieb nach Ordnung und Sauberkeit“ und das „brennende Verlangen nach guter Seife“	178
f)	Die duftende Seife.....	181
6.	„...mein kleiner, verunkrauteter Garten in der Mark“ (da capo).....	186
7.	Der „Fleck“, die „Stelle“ und die „Lichtung“ Wolfgang Hilbigs Erzählung <i>Grünes grünes Grab</i>	194
8.	„der dörfer dasein war in mir verworren und gespalten“ Wolfgang Hilbigs Erzählung <i>Die Kunde von den Bäumen</i>	200

IV. KAPITEL: Vom Dreißigjährigen Krieg zum Mauerfall

Deutsche Trümmerliteraturen..... 215

Zur Einführung: W.G. Sebald oder Die Verdrängung des Magischen

	Realismus und die Wiederkehr der unterdrückten Arten.....	215
1.	„Verloren im Limbo gigantischer Restbestände“ Christoph Meckel und das Erbe des Magischen Realismus	220
2.	„Sehnsucht nach Krieg“ Clemens Eich und die Wiederholung der Stunde des Huflattichs	224
3.	„Regionalismus, den Hut / setz ich mir wieder auf, wenn ich ganz alt bin“ Jürgen Becker oder Die „seltene Aura der Normalität“	227
4.	„zwischen Constappel und Siebenlehn, / unberührt durch zerbröselte wallfahrer“ – Heimatkunde im sächsischen Hinterland	237
a)	„Themennot inmitten der Vielfalt“ – Heinz Czechowski	238
b)	„zur person: wenig gereist“ – Wulf Kirsten.....	242
c)	„Ich bin der Präparator der Alten=DeDeR“ – Reinhard Jirgl	251

5.	„He, ich bin / im Krieg geboren“ – Rolf Dieter Brinkmann und die Beat-Generation zwischen Restauration und Aufbruch	256
a)	<i>Früher Mondaufgang</i> – „mit Geheimnissen angefüllt“	257
b)	<i>Raupenbahn</i> – „ein netzartiges Gewirr“	260
c)	<i>Rom, Blicke</i> – Alle Wege führen ins Unkraut	263
d)	<i>Westwärts 1 & 2</i> – „ein nachgemachtes Labyrinth“	271
e)	„Ach, vielleicht bin ich auch nur zu sehr deutsch“ Nachbemerkung zu Rolf Dieter Brinkmann	276
6.	Erinnerte Trümmer – Dieter Fortes Roman <i>In der Erinnerung</i>	279
7.	Konstruierte Trümmer – Marcel Beyers Roman <i>Flughunde</i>	284
8.	Elisabeth Langgässer: <i>Gang durch das Ried</i> – Ein verwilderter Roman	287
	Einführung	287
a)	Trümmer und Unkraut	292
	Exkurs: Von der ‘geilen Wildnis’ zur ‘unabsehbaren Verwüstung’ Horst Lange und die Entwicklung der Trümmerliteratur	296
b)	Die „Zwiebelnetze“ und das Textverfahren	303
c)	Die „Lücke“, der „Lückenbüßer“ und die Heilsgeschichte	307
d)	Das „Unkraut“, der „Lückenbüßer“ und die „Stellvertretung“	310
e)	Das „Unkraut“, das „Ungeziefer“ und die Unberührbarkeit	312
f)	Der Unrat, die Materie und die Materialschlacht	315
g)	Das „Unkraut“, der „Unrat“, das „Ungeziefer“ und die Erinnerung	317
h)	Unkraut, Ungeziefer, Unrat und kein Ende – Zur Aktualität des <i>Ried</i> -Romans	323
9.	Die unregelmäßige Stelle in der gleichmäßigen Landschaft Günter Herburgers Erzählung <i>Eine gleichmäßige Landschaft</i>	327
10.	„Nur Steinhaufen bleiben, vom Gras überwuchert“ Die ‘Unberühmte Ortschaft’ als Topographie des Grauens in Peter Weiss’ Prosatext <i>Meine Ortschaft</i>	332
11.	<i>Meine Ortschaft</i> als <i>Purpurlandschaft</i>	338
12.	„Sehenswürdigkeit für die Lebenden und Ruhestätte für die Toten“ Buchenwald als touristische Attraktion in Imre Kertész’ Erzählung <i>Der Spurensucher</i>	341
13.	Das geheimnislose KZ Buchenwald und der geheimnisvolle Buchenwald	345

AN STELLE EINER ZUSAMMENFASSUNG:

Verkrautete Parkplätze „bei OBI“ – Gabriele Goettles magisch-realistische Spurensuche „am Rande einer großen, kahlen Fläche“	349
Abspann: „Organisierte Verwahrlosung“ im „rechtsfreien Raum“	359

Primärliteratur	363
Sekundärliteratur zu den einzelnen AutorInnen.....	372
Sekundärliteratur allgemein.....	376
Personenindex	384